

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 54 (1994-1995)

Heft: 4: Wie betrifft uns Aids? : wir werden mit dieser Frage nicht allein gelassen

Rubrik: Pflichtkurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurstitel	Zeit/Ort	Region	kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	13. Mai 1995: Chur 23. September 1995: Laax	ganzer Kanton	alle Lehrpersonen, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
Deutschunterricht Oberstufe: Neuere Ansätze im Sprachunterricht Stellenwert der Grammatik im Sprachunterricht	8. März 1995 Chur (siehe Kursausschreibung) 5. April 1995 Chur	Schulbezirk Plessur	alle Reallehrer,-innen und alle Sekundarlehrer,-innen phil. I sowie alle Sekundarlehrer,-innen phil II, die Deutschunterricht erteilen. Alle Kleinklassenlehrer,-innen, die auf der Oberstufe unterrichten.
Koedukatives Handarbeiten in der 1./2. Klasse (Handarbeit textil und Werken III. Teil) Surselva und Engadin / Münstertal 1.–4. Klasse	2 Tage im März/April 1995 in den 7 Schulbezirken (siehe Kursausschreibung)	ganzer Kanton	alle Primarlehrer,-innen, alle Kleinklassenlehrer,-innen, und alle Handarbeitslehrerinnen, die eine 1. oder 2. Primarklasse unterrichten. Surselva und Engadin: alle Lehrpersonen der 1.–4. Klasse.
Storia grigione Introduzione nel sistema della scuola dell'infanzia dei Grigioni (vedi corso no. 323)	24 marzo 1995 Mesocco 29 marzo 1995 Poschiavo 9 giugno 1995 Coira 2–5 agosto 1995 Coira 2–4 nov. 1995 Coira 1–3 febr. 1996 Coira	Moesano Bregaglia Poschiavo Moesano Bregaglia Poschiavo	Tutte le maestre e tutti i maestri della 4., 5. e 6. classe Tutte le educatrici con diplomi ticinesi o diplomi italiani

Richtlinien

Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.

3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.

4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.

5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Regole

Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il

corso almeno la metà delle lezioni perdute.

3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

Directivas

Decisiun dil departament d'educaziun

(sin fundament digl art. 3 e 6 dall'ordinaziun davart la perfecziun da scolasts e scolastas da scolas primaras e da musadras da scolettas).

1. Cuors obligatorics ein d'organisar da tal'uisa che maximalmein la mesadad dil cuors croda el temps da scola ni da scoletta.
2. Sche raschuns organisatoricas lube-schan buca d'organisar ils cuors obligatorics tenor cefra 1, ston silemeins la mesadad dallas lecziuns pertuccadas vegnir cumpensadas avon ni suenter il cuors.
3. Scolasts e scolastas en scolas da pliras classas sin differents scalems san eleger in scalem.
4. Cuors facultativs da perfecziun ston da principi vegnir organisai duront il temps senza scola ni scoletta.
5. Per puder frequentar cuors facultativs da perfecziun che tangheschan il temps da scola resp. da scoletta (viadi!), eisi da dumandar ad uras ina lubientscha dil cussegl da scola resp. dalla cumissiun da scoletta. Ils organs superiors ein era d'informat ad uras davart cuors obligatorics en vesta.

Lebensrettung im Schwimmen

(Wiederholungskurs Brevet I)

Region:
Ganzer Kanton

Kurspflichtig:
Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter:
Laax: Marco Caduff,
Miraval, 7151 Schluein
Chur: Andreas Racheter,
Tittwiesenstr. 82, 7000 Chur

Kursorte und Termine:
Chur: Samstag, 13. Mai 1995,
13.00–18.00 Uhr
Laax: Samstag, 23. September 1995,
13.00–18.00 Uhr

Kursinhalt:

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
 - Bergung
 - Beatmen von Mund zu Nase
 - Bewusstloslagerung

Mitbringen:
Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

Wichtig:
Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

Anmeldung:
Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

Anmeldefristen:
1 Monat vor dem Kurstermin

Aufgebot:
Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Einführung des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Fachbereich Koedukatives Handarbeiten in der 1./2. Klasse (Surselva und Engadin 1.–4. Klasse!) (Handarbeit textil und Werken) 3. Teil

Region:
Ganzer Kanton

Kurspflichtig:
Alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen und -lehrer sowie alle Handarbeitslehrerinnen, die eine 1. oder 2. Klasse unterrichten. Surselva und Engadin: 1.–4. Klasse.

Kursleitung:
siehe Organisation in den Schulbezirken.

Kurstermine:
siehe Organisation in den Schulbezirken.

Kursorte:
siehe Organisation in den Schulbezirken.

Mitbringen:
Bitte nehmen Sie die folgenden Materialien mit:

Schulbezirk Plessur:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Rheintal:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Herrschaft-Prättigau-Davos:
Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen!), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Mittelbünden:
Alle: Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos

(ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk Surselva:

Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Schulbezirk

Engadin-Münstertal-Bergün:

Alle: Neuer Lehrplan, Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres PC-Kontos (ohne Einzahlungsschein keine Auszahlung von Reiseentschädigungen), Testat-Heft, Schreib- und Zeichenmaterial. Weitere Informationen siehe persönliche Einladung.

Distretto scolastico

Bregaglia-Bernina-Moesa

Nuovo programma scolastico, cedola di versamento, libretto di frequenza. Vedi invito personale.

Kursziele:

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollen den neuen Lehrplan kennen und in ihrem Unterricht umsetzen lernen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit Fragen des «Koedukativen Handarbeitens» auseinander.

Kursinhalte:

- Der neue Lehrplan
- Praktisches Arbeiten mit verschiedenen Materialien, Techniken usw.
- Fragen der Stoffpläne und des Zusammenarbeitens (textil und nicht-textil)

Aufgebot:

Diese Kursanzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Zur Orientierung für die Lehrpersonen der 3.-6. Klasse

und an Mehrklassenschulen:

Die Einführungskurse in den Fachbereich «Koedukatives Handarbeiten» des neuen Lehrplanes für die 3.-6. Klasse sind wie folgt vorgesehen:

3./4. Klasse:

3x2 Tage: Frühling 94, Herbst 94 Herbst 95 (Surselva und Engadin Frühling 95)

Pflichtkurs für alle Primarlehrerinnen und -lehrer, alle Kleinklassenlehrerinnen

und -lehrer, die eine 3. oder 4. Klasse unterrichten, sowie für alle an der Mittel- und Oberstufe unterrichtenden Handarbeitslehrerinnen, welche den Einführungskurs für die 1./2. Klasse nicht besucht haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

5./6. Klasse:

3x2 Tage: Frühling 96, Herbst 96 Herbst 97

Pflichtkurs für alle Lehrpersonen der 5./6. Klasse sowie für alle Handarbeitslehrerinnen, welche die Kurspflicht noch nicht erfüllt haben (inkl. Freiwillige und Interessierte).

Lehrer an Mehrklassenschulen:

Für die Lehrer an Mehrklassenschulen gilt folgendes:

Stufe: 1.-3. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 1./2. Klasse

Stufe: 4.-6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 5./6. Klasse

Stufe: 1.-4. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 1./2. Klasse + III. Teil der 3./4. Klasse

Stufe: 1.-5. Kl.

Stufe: 1.-6. Kl.

Pflichtkurs: Kurs I. bis III. Teil der 1./2. Klasse + III. Teil der 3./4. Klasse oder 5./6. Klasse

Interessierten Lehrpersonen an Mehrklassenschulen steht es frei, freiwillig weitere Kursteile zu besuchen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis einen Monat vor Kursbeginn notwendig!

Organisation in den Schulbezirken

Fachbereiche Koedukatives Handarbeiten 1./2. Klasse und Kleinklassen

Bezirk Plessur

G1 Chur: Schulhäuser Herold, Lachen, Masans, Montalin, Felsberg; Barblan ()

G2 Chur: Schulhäuser Barblan (), Daleu, Nicolay, Türligarten, Rheinau, Kreiskonferenz Schanfigg

() Einführungsklassen und Handarbeit () Primarklassen

Kursort:

G1 Chur: Schulhaus Montalin

G2 Chur: Schulhaus Rheinau

Termin/Zeit:

G1 14./15. März 1995, 08.30-17.00

G2 22./23. März 1995, 08.30-17.00

Kursleitung:

Johannes Albertin, Tina Büchi, Sandra Capaul, Elly Liver, Corina Mattli, Margrith Walker

Besammlung:

G1 14. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Montalin (Aula), Splügenstrasse 4

G2 22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Rheinau (Aula), Sardonastrasse 4

Bezirk Rheintal:

G1 Domat/Ems, Tamins, Trin, Flims, Safien, Tenna, Versam, Ilanz, Vals, Obersaxen

G2 Kreise Fünf Dörfer und Churwalden

Kursort:

G1 Domat/Ems

G2 Igis

Termin/Zeit:

G1 8./9. März 1995, 08.30-17.00

G2 15./16. März 1995, 08.30-17.00

Kursleitung:

Eveline Brunner, Margrit Düggeli, Barbara Fetz, Claudio Fontana, Iris Hartmann, Margrit Walker, Anna Koch

Besammlung:

G1 8. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Cagails (Aula), Domat/Ems

G2 15. März, 08.30 Uhr, Schulhaus Igis (Gemeindesaal)

Bezirk Herrschaft-Prättigau-Davos

G1 Aufteilung gemäss Mitteilung des/der Schulinspektors,-in

G2 Aufteilung gemäss Mitteilung des/der Schulinspektors,-in

Kursort:

G1 Maienfeld

G2 Davos Dorf

Termin/Zeit:

G1 15./16. März 1995, 08.30-17.00

G2 29./30. März 1995, 09.00-17.30

Kursleitung:

Petra Dürr, Franziska Eggenberger, Andreas Kessler, Andreas Meier, Jolanda Caviezel, Lidia Florin

Besammlung:

G1 15. März, 08.30 Uhr, Primarschulhaus Maienfeld

G2 29. März, 09.00 Uhr, Davos Dorf (Schulhaus Bünda)

Bezirk Mittelbünden

- G1 Albulatal, Oberhalbstein, Vaz/
Obervaz/Lenzerheide, Mutten
G2 Heinzenberg, Domleschg, Imboden,
Schams, Avers, Rheinwald

Kursort:

- G1 Tiefencastel
G2 Thusis

Termin/Zeit:

- G1 22./23. März 1995, 08.30–17.00
G2 29./30. März 1995, 08.45–17.15

Kursleitung:

Prisca Bieler, Karin Dangel, Normanda
Fehr, Peter Vasella, Maria Bearth, Ursina
Patt

Besammlungen:

- G1 22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus
Cumpogna (Aula) in Tiefencastel
G2 29. März, 08.45 Uhr, Schulhaus
Dorf (Aula) in Thusis

Bezirk Surselva

- G1 Gruppeneinteilung (1.–4. Klasse!)
G2 gemäss Mitteilung der Kursleitung

Kursort:

- G1 Danis
G2 Laax

Termin/Zeit:

- G1 14./15. März 1995, 08.30–17.00
G2 21./22. März 1995, 08.30–17.00

Kursleitung:

Roswitha Defuns, Esther Hendry, Egmont
Heisch, Anita Wicky, Pierina Caminada,
Corina Defuns

Besammlungen:

- G1 15. März, 08.30 Uhr, Schulhaus
(Aula) in Danis
G2 22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus
(Aula) Laax

Bezirk**Engadin-Münstertal-Bergün**

- G2 Oberengadin, Bergün
G1 Unterengadin/Münstertal,
Samnaun
(Achtung Kurs für 1.–4. Klasse!)

Kursort:

- G1 Scuol
G2 Samedan

Termin/Zeit:

- G1 22./23. März 1995, 08.30–17.00
G2 4./5. April 1995, 08.30–17.00

Kursleitung:

Domenic Camastral, Uorschla Gustin,
Richard Marugg, Tumasch Melcher,
Ada Crameri, Silvia König

Besammlungen:

- G1 22. März, 08.30 Uhr, Schulhaus
(Aula) in Scuol
G2 4. April, 08.30 Uhr, Schulhaus
(Aula) in Samedan

Distretto**Bregaglia-Bernina-Moesa***Luogo:*

Poschiavo

Data:

12/13 aprile 1995
12 aprile 09.30–18.00
13 aprile 08.00–16.30

Responsabili:

Medea Imhof, Mario Krüger, Francesco
Zanetti, Doris Bottacin, Tecla Crameri

Inizio:

12 aprile, 09.30, Scuole Sta. Maria, Poschiavo

Deutschunterricht Oberstufe: Neuere Ansätze im Sprachunterricht Stellenwert der Grammatik

Region:

Schulbezirk Plessur (Schulinspektor
L. Tschanner)

Kurspflichtig:

Alle Reallehrer und Sekundarlehrer
phil. I sowie die Sekundarlehrer phil.
II, die Deutschunterricht erteilen und
die Kleinklassenlehrer auf der Oberstufe.

Leitung:

8. März 1995: Dr. Peter Sieber, Oberer
Deutweg 25, 8400 Winterthur, und
amtierende Real- und Sekundarlehrer
aus dem Schulbezirk Plessur.
5. April 1995: Dr. Horst Sitta, Fuederholzstrasse 27, 8704 Herrliberg.

Zeit:

Mittwoch, 8. März 1995:
08.15–17.00 Uhr
Mittwoch, 5. April 1995:
08.15–17.00 Uhr

Ort:

Chur, Schulhaus Giacometti

Besammlungen:

Mittwoch, 8. März/5. April 1995, um
08.15 Uhr im Schulhaus Giacometti,
Tittwiesenstrasse 120, in Chur.

Mitbringen:

Notizmaterial, Lehrplan, Sprachbücher
«Welt der Wörter», Unterrichtsbeispiele,
Testat-Heft.

Kursprogramm:

8. März: Die Inhalte ergeben sich aus
dem 1. Kursteil im November 1994.
5. April: Stellenwert der Grammatik
im Sprachunterricht.

Aufgebot:

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es
werden keine persönlichen Einladungen
mehr versandt. Eventuelle Entschuldigungen
und Dispensationsgesuche sind rechtzeitig
vor dem Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement,
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur, einzureichen.

Storia Grigione*Regione:*

Bregaglia, Moesano, Poschiavo

Obbligo di frequenza al corso:

Tutte le maestre e tutti i maestri della
4., 5. e 6. classe.

Responsabili:

Luigi Corfu, 6563 Mesocco
Dr. Martin Eckstein, 7000 Coira
Gustavo Lardi, 7742 Poschiavo

Orario e luoghi:

Venerdì, 24 marzo 1995, 08.30–12.00
e 13.30–16.30 a Mesocco per i docenti
del Moesano
Mercoledì, 29 marzo 1995, 08.30–
12.00 e 13.30–16.30 a Poschiavo per i
docenti della Bregaglia e della Val
Poschiavo

Materiale occorrente:

Testi didattici «STORIA GRIGIONE» (i
testi possano essere acquistati presso
la casa editrice per i testi didattici,
Ringstrasse 34, 7000 Coira), materiale
per scrivere, libretto di frequenza, modulo
di pagamento per la rifusione delle
spese (senza modulo le spese non
verranno rifulse!).

Convocazione:

Questa comunicazione vale come
convocazione. Non si mandano inviti
personali. Eventuali assenze e domanda
di dispensa dal corso sono da inviare in
tempo utile e prima del corso obbligatorio,
al Dipartimento dell'educazione,
Aggiornamento insegnanti,
Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

Kurskonzept Werken Oberstufe

Seite 12

Kurse im Baukastenprinzip

Seite 13

Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung Schuljahr 1994/95

Seite 13

Pädagogisch- psychologische Bereiche

Corso 5 Seite 13

**Introduzione alla psicomotoria
(KG 1-6)**

Kurs 4 Seite 14

**Kinesiologie für Lehrerinnen
und Lehrer (1-9)**

Kurs 10 B Seite 14

**Arbeiten mit Kindern
aus Kriegsgebieten (A)**

Kurs 6 Seite 14

Belastung in der Schule (A)

Kurs 12 Seite 14

**Wie und warum entwickeln sich
Kinder so unterschiedlich? (A)**

Kurs 9 Seite 14

**Beobachten, erfassen und
fördern von Kindern mit
Wahrnehmungsauffälligkeiten:
Aufbaukurs (KG, 1-6)**

Kurs 11 Seite 14

**Arbeits- und Lerntechnik:
Erfahrungsaustausch (A)**

Kurs 13 Seite 15

**Einführung in den Videofilm
«Sag NEIN» (4-9)**
(gleichzeitig auch Angebot für die
schulinterne Fortbildung)

Kurs 15 Seite 15

AIDS? – nicht schon wieder... (O)

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 124 A Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Kinder kommen zu Büchern...
Bücher zu Kindern (Chur) (1-6)**

Kurs 124 A Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Impulse für den mündlichen
Sprachunterricht (Chur) (1-6)**

Kurs 124 B Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Rechtschreibunterricht (Ilanz)
(1-6)**

Kurs 124 B Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Leseanimation/Leseförderung
(Ilanz) (1-6)**

Kurs 124 C Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Grammatikunterricht
in der 4.-6. Klasse (Thusis) (4-6)**

Kurs 124 D Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Schreiben (Klosters) (1-6)**

Kurs 124 D Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Kinder kommen zu Büchern...
Bücher zu Kindern (Klosters) (1-6)**

Kurs 124 E Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Impulse für den mündlichen
Sprachunterricht (Samedan) (1-6)**

Kurs 124 E Seite 15

**Sprachliches Lernen:
Rechtschreibunterricht
(Samedan) (1-6)**

Kurs 99 Seite 16

**Italienisch für Lehrpersonen
aller Stufen (A)**
(Konversation und Grammatik)

Kurs 104 A/B/C Seite 16

**Pädagogisch-didaktische
Weiterbildungskurse für Haus-
wirtschafts- und Handarbeits-
lehrerinnen (Chur) (HWL, AL)**

Kurs 72 Seite 17

**Durchstreifen von Lebensräumen
(A)**
(Kurs 5 des Baukastens
«Zugänge zur Umwelt»)

Kurs 73 Seite 17

**Erkennen von Lebewesen, die uns
den Zustand von Gewässern
anzeigen (Bioindikation) (A)**
(Kurs 6 des Baukastens
«Zugänge zur Umwelt»)

Kurs 107 Seite 17

**Die Vögel Graubündens II. Teil
(3-9)**

Kurs 82 D Seite 17

**Einführung in das neue
obligatorische Lehrmittel
für die 5./6. Klasse
«Geographie in der Schweiz»
(Grüsch) (5-6)**

Kurs 82 E Seite 17

**Einführung in das neue
obligatorische Lehrmittel
für die 5./6. Klasse
«Geographie in der Schweiz»
(Ilanz) (5-6)**

Kurs 82 F Seite 17

**Einführung in das neue
obligatorische Lehrmittel
für die 5./6. Klasse
«Geographie in der Schweiz»
(Zernez) (5-6)**